

# Begegnungen schaffen Machen Sie mit

**Wir haben „Noch viel mehr vor“ – gemeinsam mit Ihnen.** Sie planen ein inklusives Theaterprojekt und benötigen schnell und unkompliziert finanzielle Mittel? Sie wollen Vorlesestunden für Kinder anbieten oder Ihre Veranstaltung auch für Menschen mit Behinderung öffnen? Dann machen Sie mit bei der neuen Förderaktion der Aktion Mensch!

Gefördert werden Projekte freier gemeinnütziger Organisationen. Die Förderhöchstsumme beträgt 5.000 Euro, der Förderzeitraum liegt zwischen einem Tag und zwölf Monaten.



Das aktuelle Förderangebot lädt vor allem Initiativen und Vereine zur Antragstellung ein, die bisher noch keine Berührung mit dem Thema Inklusion hatten und hier einen ersten Schritt gehen möchten. Unser Ziel ist es, dass die von uns geförderten Projekte den Inklusionsgedanken unterstützen und weitertragen. Sie sollen allen Interessierten mit und ohne Behinderung offen stehen.

Die Förderung der Aktion Mensch erfolgt in enger Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern, den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege und dem ZDF.



Mehr Informationen  
erhalten Sie unter  
[www.aktion-mensch.de](http://www.aktion-mensch.de)



#### Aktion Mensch e.V.

Heinemannstr. 36  
53175 Bonn  
Telefon: 0228 2092-5000  
foerderaktion@aktion-mensch.de  
Stand: Januar 2016



# Aktion MENSCH



## Noch viel mehr vor Die Förderaktion für Ihre Initiativen

**DAS WIR GEWINNT**

# Gemeinsam für eine vielfältige Gesellschaft



**„Noch viel mehr vor“ heißt die aktuelle Förderaktion,** die anlässlich des 50jährigen Jubiläums gestartet wurde und die Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung in den Mittelpunkt stellt. Mit diesem Förderangebot unterstützt die Aktion Mensch Ideen und Projekte, die Inklusion in allen Bereichen der Gesellschaft voranbringen und die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen nachhaltig verbessern.

Inklusion beginnt vor Ort – dort, wo Menschen gemeinsam ihre Freizeit verbringen, Theater spielen und Sport treiben. Solche Initiativen und Projekte, bei denen jeder willkommen ist, können viel bewegen: Sie tragen den inklusiven Gedanken weiter und lassen so die Vision einer bunten und lebenswerten Gesellschaft Wirklichkeit werden.

**Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!**

Ihr Rudi Cerne  
Botschafter der Aktion Mensch

# Inklusion gestalten Erfolgreiche Projekte

## „Sport muss für alle möglich sein“

Sie spielen Torball, Basketball oder Fußball und absolvieren waghalsige Hindernis-Parcours. Wenn sich die 13-köpfige Rolligang vom fränkischen SC Wernsbach-Weihezell einmal in der Woche zum Training trifft, geht es richtig zur Sache. Die sportbegeisterten Jugendlichen – sechs Rollstuhlfahrer und fünf so- genannte „Fußgänger“ zwischen 10 und 21 Jahren – setzen sich dafür in einen Aktiv-Rollstuhl und schaffen so gleiche Bedingungen für alle.

Mehr dazu: [www.aktion-mensch.de/rolligang](http://www.aktion-mensch.de/rolligang)



## „Wir verstehen uns blind“

Eine ungewöhnliche Vorlesestunde erwartet die Mädchen und Jungen in den Ortenauer Kindergärten: Blinde Vorleserinnen aus dem Verein Lesewelt Ortenau lesen den kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern Geschichten in Brailleschrift vor. „Wir verstehen uns blind“ heißt beispielsweise eine Geschichte über einen Blinden, der andere das Sehen lehrt. Die Kinder können Fragen stellen und mehr darüber erfahren, wie es ist, blind zu sein.

Mehr dazu: [www.aktion-mensch.de/blindvorlesen](http://www.aktion-mensch.de/blindvorlesen)



„Es war überwältigend zu sehen, wie Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf der Bühne stehen. Viel Beifall und positive Rückmeldung waren der Lohn für ein Jahr intensives Theaterproben. Die einfache und schnelle Förderung durch die Aktion Mensch machte das überhaupt erst möglich.“

Uwe Bauer, Stiftung Haus Lindenhof, Göppingen

## Bühnenreife Teilhabe

Eine Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderung gastierte im Herbst 2012 mit Anton Tschechows Theaterstück „Der Kirschgarten“. Seit Ende 2011 traf sich das zwölfköpfige Ensemble unter der Leitung von zwei Theaterpädagogen wöchentlich zur Probe. So wie Marc Kaiser, der in Tschechows Vierakter in die Rolle des Kontoristen schlüpft. Sonst arbeitet Kaiser, der das Down-Syndrom hat, in einem Café.

Mehr dazu: [www.aktion-mensch.de/buehnenreif](http://www.aktion-mensch.de/buehnenreif)

# Die Förderaktion auf einen Blick



## Antragsteller:

Freie gemeinnützige Organisationen



## Förderschwerpunkt:

Inklusion



## Förderhöchstsumme:

5.000 Euro (keine Eigenmittel erforderlich)



## Förderzeitraum:

zwischen einem Tag und zwölf Monaten



## Förderthemen:

Aktionen zum 5. Mai, Barrierefreiheit, Bildung, Freizeit, gesellschaftliches Engagement, Gesundheit, Kunst und Kultur, Medien, Sport

## Sie sind interessiert?

Informationen zum Antrag und zu den Förderrichtlinien gibt es im Internet unter [www.aktion-mensch.de/foerderaktion](http://www.aktion-mensch.de/foerderaktion).

## Sie haben Fragen?

Unter der Telefonnummer 0228 2092-5000 und der E-Mail [foerderaktion@aktion-mensch.de](mailto:foerderaktion@aktion-mensch.de) beraten wir Sie gerne rund um die neue Förderaktion.

# Sprechen Sie über die aktuelle Förderaktion



**Unterstützen Sie** unser gemeinsames Anliegen, indem Sie im Rahmen Ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit das neue Förderangebot und die Aktion Mensch erwähnen!

Wir stellen Ihnen dafür gerne auf unserer Internetseite [www.aktion-mensch.de/foerderaktion](http://www.aktion-mensch.de/foerderaktion) Informationsmaterialien wie Plakat, Flyer und Online-Banner bereit. Diese können Sie direkt online bestellen. Berichten Sie über Ihr Projekt oder Ihre Aktion offline und online und platzieren Sie unser Banner auf Ihrer Internetseite oder in den Social Media-Kanälen.